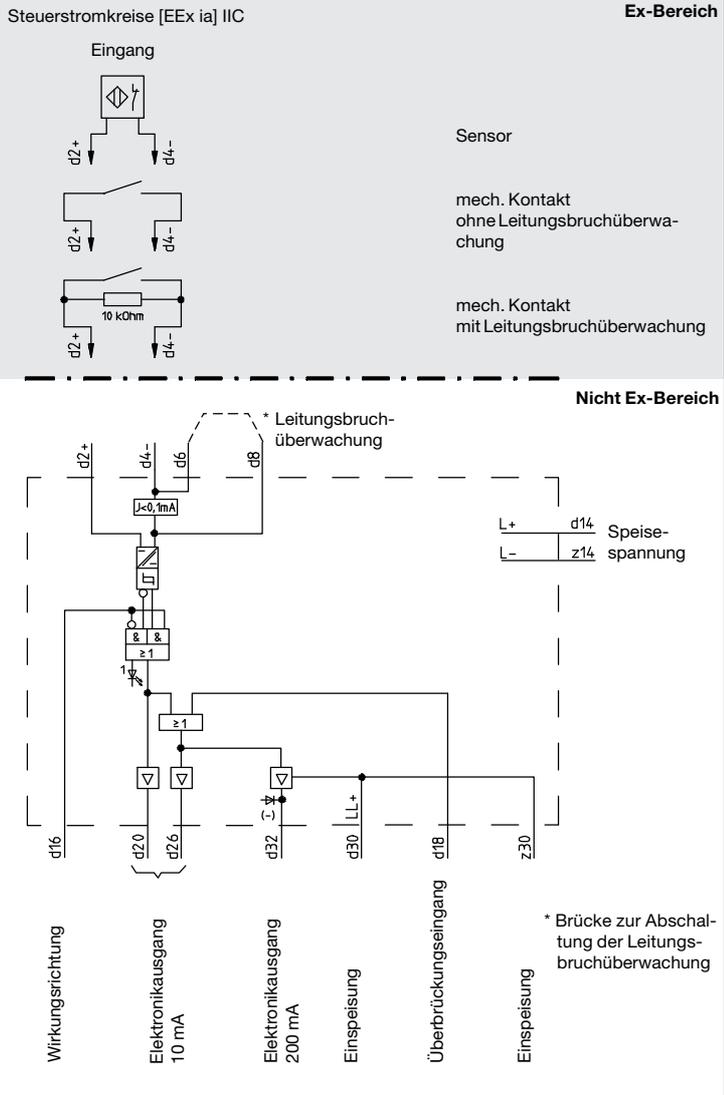


**EG1-T**

- 1-kanalig
- Steuerstromkreise [EEx ia] IIC
- 24 V DC Speisespannung
- 3 Elektronikausgänge (rückwirkungsfrei)  
Schaltzustandsanzeige: LED gelb
- Überbrückungseingang für 2 Elektronikausgänge
- abschaltbare Leitungsbruchüberwachung
- variable Wirkungsrichtung
- galvanische Trennung zwischen:  
Eingang - Ausgang  
Eingang - Speisespannung



**Hinweise zur Anschlußbelegung**

**Eingänge d30 (LL+)**

Einspeisung für Elektronikausgänge d32

**Leitungsbruchüberwachung d6, d8**

Durch Brücken dieser Anschlüsse ist eine Abschaltung der Leitungsbruchüberwachung möglich.

Auf Wunsch kann werksseitig die Leitungsbruchüberwachung auch durch eine Drahtbrücke auf der Karte abgeschaltet werden.

**Wirkungsrichtung d16**

1-Signal: keine Wirkungsrichtungsumkehr vom Eingang zum Ausgang

0-Signal: Wirkungsrichtungsumkehr vom Eingang zum Ausgang

(siehe Tabelle Wirkungsrichtung auf der nächsten Seite)

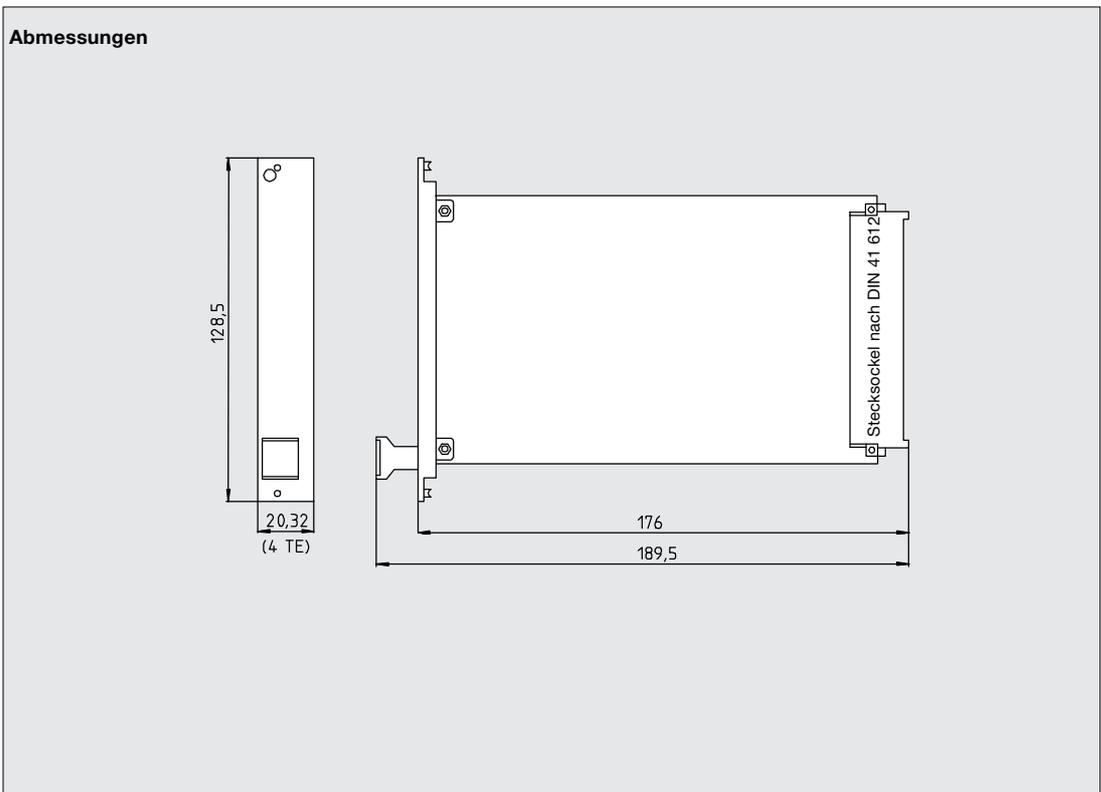
Auf Wunsch kann werksseitig die Wirkungsrichtung auch durch eine Drahtbrücke auf der Karte umgekehrt werden.

Ausgabedatum 16.04.93

Trennschaltverstärker mit Elektronikausgang EG1-T 

Eingang		Eingang (Wirkungsrichtung)	Ausgang	LED	Leitungsbruchüberwachung (LB)
		1-Signal	1-Signal	ein	keine LB Brücke zw. d6, d8
		1-Signal	0-Signal	aus	keine LB Brücke zw. d6, d8
					
		0-Signal	0-Signal	aus	mit LB
					
		0-Signal	1-Signal	ein	mit LB

**Achtung:**  
Alle anderen Kombinationen sind technisch nicht sinnvoll und können zu Fehlschaltungen führen.  
Zur Leitungsbruchüberwachung ist bei Verwendung eines mech. Kontaktes als Impulsgeber, dem Kontakt vor Ort ein Widerstand von 10 kOhm parallel zu schalten.



<b>Technische Daten</b>  <b>Versorgung</b> Speisespannung d14 (L+), z14 (L -) Welligkeit $W_{ss}$ Stromaufnahme	24 V DC $\pm$ 15% $\leq$ 10% ca 30 mA
<b>Einspeisungen</b> Speisespannung Welligkeit $W_{ss}$ Stromaufnahme	d30, z30 (LL+) 24 V DC $\pm$ 15% $\leq$ 10% 4 mA ohne Ausgangsbelastung
<b>Eingang (eigensicher)</b> <b>Nenndaten</b> Leerlaufspannung $U_{A0}$ Kurzschlußstrom $J_{AK}$ Schalterpunkt im Bereich Schalthysterese Eingangsimpulslänge Eingangsimpulspause Leitungsbruchüberwachung	d2, d4 nach DIN 19234 bzw. NAMUR ca. 8 V ca. 8 mA 1,2 mA - 2,1 mA ca. 0,2 mA $\geq$ 0,5 ms $\geq$ 0,5 ms $J \leq$ 0,1 mA
<b>Daten gem. Konf.-Bescheinigung</b> <b>Höchstwerte</b> max. Spannung $U_0$ max. Strom $J_{AK}$ max. Leistung $P_{max}$ <b>zul. Anschlußwerte</b> <b>Zündschutzart, Kategorie</b> Explosionsgruppe max. äußere Kapazität max. äußere Induktivität	<b>PTB Nr. Ex 81/2065X</b>  12,7 V 21 mA 66 mW  <b>[EEx ia]</b> <b>[EEx ib]</b> IIB / IIC                      IIB / IIC 1100 nF / 370 nF      3900 nF / 800 nF 5 mH / 2 mH              260 mH / 70 mH
<b>Eingang (nicht eigensicher)</b> Signalpegel 1-Signal Signalpegel 0-Signal Eingangsstrom Eingangsverzögerung	d16 15 - 30 V DC 0 - 5 V oder offener Eingang 1 mA 5 - 20 ms (typisch 10 ms)
<b>Ausgänge (nicht eigensicher)</b> <b>Elektronikausgänge</b> Nennstrom Signalpegel 1-Signal Signalpegel 0-Signal <b>Elektronikausgang</b> Nennstrom Signalpegel 1-Signal Signalpegel 0-Signal	<b>aktiv, ohne galvanische Trennung, kurzschlußfest</b> d20, d26 10 mA Versorgungsspannung (L +) - 5 V Spannungsabfall 0,9 V oder gesperrter Ausgang ( $J < 10 \mu A$ ) d32 200 mA Einspeisung (LL +) - 3,5 V Spannungsabfall gesperrter Ausgang ( $J < 10 \mu A$ )
<b>Übertragungseigenschaften</b> <b>max. Schaltfrequenz</b> Eingang-Elektronikausgang	1 kHz
<b>Umgebungsbedingungen</b> untere Grenztemperatur obere Grenztemperatur	248 K (- 25 °C) 343 K (+ 70 °C)
<b>Mechanik</b> Bauform Anschlußmöglichkeiten Gewicht Kodierung	Europakarte, Frontleiste 4 TE, Einzelbefestigung 48-polige Messerleiste nach DIN 41 612, Reihe 2 Bauform F; z, b und d bestückt ca. 160 g a3 / c1
(Empty cell)	(Empty cell)

Ausgabedatum 16.04.93